

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsbeschwörer im Leipziger Universitätscarcer 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Der Teufelsbeschwörer im Leipziger Universitätscarcer

S. Monatl. Unterred. a. d. Reiche der Geister. B. III. (Lpz. 1731.) S. 477. fgg.

In [Leipzig](#) lebte zu Anfange des vorigen Jahrhunderts ein Advocat Namens Un., der sich verschiedene ungesetzliche Dinge hatte zu Schulden kommen lassen und deshalb in's Paulinercarcer kam, dort beschloß er den Teufel zu citiren, der ihm so viele Schätze bringen sollte, als er nöthig zu haben meinte, um aus dem Carcer zu kommen.

Er ließ sich also einen vollständigen Zauberkreis mit andern dazu gehörigen Beschwörungsinstrumenten dorthin bringen, um seine Absicht auszuführen. Es ist ihm auch nach Aussage der Zeugen die Sache soweit gelungen, daß der [Teufel](#) nach seiner vorgenommenen Beschwörung tanzen und singen mußte, man hat auch von glaubwürdigen Zeugen gehört, daß man in seiner Kammer, in der er eingeschlossen war, bald einen Hahn krähen, bald eine Henne glucksen, bald einen Hund bellen, bald eine Katze miauen und dergleichen herrliche Musik mehr hörte, ob er aber im Uebrigen seinen Zweck erreicht hat, ist nicht bekannt worden.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 390](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [leipzig](#), [teufel](#), [schatz](#), [zauberei](#), [hahn](#), [hund](#), [katze](#), [musik](#), [tanz](#), [kerker](#), [advokat](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen452&rev=1711304026>

Last update: **2025/01/30 10:50**

